



WERTVOLL

das Seelsorgekonzept der Theresia-Hecht-Stiftung



ÜBER UNS

Über die Theresia-Hecht-Stiftung (THS):

Die Theresia-Hecht-Stiftung ist eine Stiftung für Altenhilfe, Jugendhilfe und Teilhabe in Oberschwaben und betreibt die Einrichtungen St. Fidelis Jugendhilfe, St. Johann Teilhabe, St. Konrad Teilhabe und St. Maria Altenhilfe. Ziel der Stiftung ist es, jedem betreuten Menschen die Förderung und Pflege zu ermöglichen, die er für ein möglichst selbstbestimmtes Leben braucht.

Das vorliegende Seelsorgekonzept wurde gemeinsam mit Vertretern aus allen Einrichtungen im Stiftungsverbund entwickelt.

www.t-h-s.de



VORWORT

Unser Seelsorgekonzept trägt den Titel „Wertvoll“. Denn wertvoll sind die Menschen, die wir begleiten. Wertvoll sind die Menschen, die hier arbeiten. Und wertvoll sind die Dienste und Angebote der Seelsorge.

Was wir unter Seelsorge verstehen, das stellen wir in diesem Konzept in drei Abschnitten vor: Glaube leben – Hoffnung haben – Liebe geben. Das Konzept wendet sich an alle Mitarbeitenden und an alle, die unsere Angebote in Anspruch nehmen. Wir verstehen Seelsorge als Querschnittsaufgabe: in der Theresia-Hecht-Stiftung findet kein Dienst ohne Seelsorge statt.¹ Seelsorge beschreibt deshalb kein rein religiöses Zusatzangebot, sondern Seelsorge hat mit unserem Miteinander zu tun und beschreibt unsere Haltung. Diese Haltung spiegelt sich auch in unserer Arbeitgebermarke #MitMenschenbegleiten wider. Wie wir miteinander begleiten, leben, arbeiten, pflegen, erziehen... all das kommt im Seelsorgekonzept „Wertvoll“ zum Ausdruck. Am Ende befindet sich eine Übersicht über die konkreten Dienste und Angebote der Seelsorge in der Theresia-Hecht-Stiftung.

„Du bist in meinen Augen teuer und wertvoll“ (nach Jesaja 43,4)

¹ Vgl. Satzung der Theresia-Hecht-Stiftung



TEIL 1: GLAUBE LEBEN

Gottvertrauen und Menschenwürde

Das christliche Gottes- und Menschenbild ist das Fundament, auf dem wir stehen. Mit Gottvertrauen schauen wir mutig nach vorne.

Den Menschen als Gottes Ebenbild sehen

Unsere Dienste und Angebote sind vom christlichen Gottes- und Menschenbild geprägt. Darunter verstehen wir: Gott hat uns Menschen als sein Ebenbild geschaffen². Gott liebt jeden Menschen³. Diese Liebe ist bedingungslos. Deshalb besitzt jeder Mensch eine unantastbare Würde. Jeder Mensch ist angenommen, wertvoll, willkommen und geliebt. Diese Haltung wollen wir leben und weitergeben. Deshalb begegnen wir uns gegenseitig mit Wertschätzung, Offenheit und Respekt.

Den Menschen in den Blick nehmen

Seelsorge nimmt den ganzen Menschen in den Blick. Wir verstehen den Menschen als Einheit mit Leib und Seele⁴. Seelsorge betrifft den Menschen in seiner ganzen Identität. So ist der Mensch mit seiner persönlichen Lebensgeschichte und mit all seinen Gefühlen,

Gedanken, Erfahrungen, Sorgen, Ängsten und Wünschen gemeint. Seelsorge bedeutet in diesem Sinne: „Du als Person bist wichtig“. Seelsorge ist also die Sorge um den ganzen Menschen.

Im Glauben verwurzelt nach vorne schauen

Unsere spirituellen Quellen sind uns wichtig. Durch unsere Entstehungsgeschichte stehen wir in einer engen Verbindung mit dem Kloster Brandenburg und unserer Gründerin Theresia Hecht. Der christliche Glaube ist für uns ein wertvolles Fundament. Unsere Kapellen in allen Einrichtungen zeigen: Gott ist mittendrin. Unser Handeln ist geprägt von Zuversicht und Gottvertrauen. Wir lehnen religiösen Druck und Machtmissbrauch ab: alle sind frei, ihren persönlichen Glauben zu leben.

„Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.“ (Genesis 1,27)

² Vgl. Gen 1,26

³ Vgl. 1 Joh 4,19

⁴ Vgl. Gaudium et Spes, 3



TEIL 2: HOFFNUNG HABEN

befreiend und heilsam

Seelsorge wendet sich dem Menschen zu. Die Angebote dienen dazu, Trost und Orientierung zu finden.

Die frohe Botschaft hören

In der Bibel hören wir von Jesus, der sich den Menschen zuwendet. Er nimmt sie in ihren Sorgen und Ängsten ernst und verkündet die frohe Botschaft vom Reich Gottes. Viele Menschen erleben diese Botschaft auch heute als befreiend und heilsam. In diesem Sinne gestalten wir unser seelsorgerisches Angebot.

Den Alltag unterbrechen

Weil der Alltag oft herausfordernd sein kann, legen wir Wert auf Unterbrechungen. Wir bieten Auszeiten, wie Impulse, Oasen- und Pilgertage an. So können neue Kräfte gesammelt und die persönliche Resilienz gestärkt werden.

Trost und Unterstützung erfahren

Seelsorge möchte in verschiedenen Lebenslagen Trost

spenden und Unterstützung anbieten. Die Seelsorgeangebote haben das Wohl des Einzelnen im Blick. Bei Krankheit, Tod und Trauer, sowie in persönlichen und beruflichen Krisen können die Angebote der Seelsorge dabei helfen, Halt und Orientierung zu finden. Außerdem besteht das Angebot zur Begleitung bei Lebens- und Sinnfragen. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen für Seelsorgegespräche zur Verfügung. Im Rahmen eines Seelsorgegesprächs ist es möglich, Entscheidungen abzuwägen und Herausforderungen und Situationen zu besprechen und zu deuten. Gespräche finden einzeln oder im Team statt. Sie sind streng vertraulich und können auf Wunsch an einem neutralen Ort vereinbart werden. Seelsorgeangebote sind absichtslos: sie sind für alle da und können unabhängig von Religionszugehörigkeit, Glaubenspraxis und von der persönlichen Lebenslage der einzelnen Personen in Anspruch genommen werden.

„Was willst du, dass ich dir tue?“ (Markus 10,46-52)



TEIL 3: LIEBE GEBEN

gemeinsam und bunt

Wir sind miteinander unterwegs und bereichern uns gegenseitig mit unseren vielfältigen Fähigkeiten und Talenten. In Gemeinschaft erleben wir die Feste und Feiern im Jahreskreis.

Vielfalt leben

Seelsorge ist eine Querschnittsaufgabe: sie hat mit allen Diensten und Angeboten zu tun und wird von allen Führungskräften und Mitarbeitenden unterstützt. Seelsorgerinnen und Seelsorger im Stiftungsverbund tragen besondere Verantwortung für die Angebote. Seelsorge grenzt niemanden aus und ist für alle da. Wir sehen Vielfalt als Bereicherung an. Unter Vielfalt verstehen wir Lebensform, sexuelle Orientierung, Herkunft, Aussehen und Religionszugehörigkeit. Bewusst wollen wir auf das schauen, was uns miteinander verbindet. Wir lehnen jede Form von (religiösem) Extremismus ab. In unseren Einrichtungen gilt die „Caritas in Vielfalt“ als konzeptionelle Grundlage.



Gemeinsam das Leben feiern

Feste und Feiern prägen das Leben im Stiftungsverbund. Sie bieten eine Unterbrechung des Alltags und fördern ein fröhliches Miteinander. Der Jahreskreis mit seinen vielfältigen Feiertagen dient uns als Orientierung. Als christliche Einrichtung gehören wir zur Kirche und sind ein Teil der Caritas. Wir geben ein Beispiel für gelebte Nächstenliebe. Wir zeigen in der Welt von heute ein lächelndes Gesicht der Kirche.

Religion sensibel leben

Wir unterstützen unsere Mitmenschen darin, ihren persönlichen Glauben zu leben und zu entfalten. Wir gestalten die Seelsorge im Stiftungsverbund religionssensibel. Wir begleiten auf der Suche nach Sinn und Halt.

„Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20).



UNSERE DIENSTE UND ANGEBOTE

Seelsorge

- Ansprechpartner vor Ort
- Seelsorgespräche für Mitarbeitende, Führungskräfte, Betreute und Angehörige
- Begleitung in Lebens- und Sinnfragen (für alle und unabhängig von Glaube, Herkunft, sexueller Orientierung, Lebensweise, etc.)
- Hilfestellung zur Entfaltung des eigenen und persönlichen Glaubens
- Beistand bei Tod und Trauer
- Förderung einer Kultur der Achtsamkeit und Wertschätzung
- Jahresthema
- Vernetzung mit Kirchen und Glaubensgemeinschaften vor Ort

Unterbrechungen

- Spirituelle Impulse und Auszeiten
- Stärkung und Begleitung einer Fest- und Feierkultur
- Oasen-, Pilger- und Exerzitientage

Pastorale Angebote

- Steuerung durch Seelsorgeteams/Arbeitskreis „Religionssensible Erziehung“
- Aktionen zu Festen und Feiern im Jahreskreis
- Gottesdienste und liturgische Angebote
- Sakramentenpastoral (Vorbereitung und Begleitung bei Taufe, Erstkommunion, Firmung, Krankensalbung, etc.)

Christliche Unternehmenskultur

- Spirituelle Bildung und Fortbildungsangebote
- Ethische Fragestellungen
- Vernetzung mit Diözese und Caritasverband
- Konzeptionelle Weiterentwicklung



Unser Seelsorgeteam v. l.:
Alfons Leierseder, Raphael Steber
und Sr. Veronica

KONTAKT



Raphael Steber

Leitung Seelsorge

Telefon: 07347-95795-265

E-Mail: seelsorge@t-h-s.de

Für weitere Informationen,
seelsorgerische Angebote oder
Gespräche in allen Lebenslagen
steht Ihnen das Seelsorgeteam der
THS gerne zur Verfügung.

